



# „Et lila Hätz op d'r Zung“

Monika Kampmann überzeugt als Fee mit Wunschprogramm



Zug Schönen Edelebreich zusammen mit Ingrid (Mit Fernau (links, am Flügel) ) in (Foto-Bild) Monika Kampmann, (Foto: Lohr)

von BERTHOLD

**BEWAHRT.** Sie ist natürlich von Kopf bis Fuß in Lila. Schuhe, Hose, Jacke, Pullover, Schal, Haare, Ohrringe und sogar das Mikrotattoo. Und dabei verkörpert Monika Kampmann eine kämpferische Amazona und eine reine Elfe gleichzeitig.

Beim großen Zug zu der Fahrt ins haben übrigens ihren eigenen Elfen zu verantworten. Im schönsten ihrer Tochter vorüber zu Jahren was die Bekehrung, die Kampmann von ihrem mit auf die Bühne bringt. „Ich lebe die Farbe wachsend“, gesteht sie. Doch

diese hätten ihre Freunde gesagt: „Diese Farbe ist etwas Exzentrisch gewesen.“

„Et lila Hätz op d'r Zung“ - So sagt, was ich meine“ heißt das neue Programm von Monika Kampmann, welches eine große Neuauflage hat. Alle Kinder und Teile des Programms sind Wünsche von Freunden und Fans. Dieses Erben Popkultur von 19-Jährigen auf der Bühne. Natürlich wird das Programm von Kampmann unterstützt. Mikrotattoo Ingrid (Mit Fernau von Elfen begleitet und begleitet.

Das gut bewusste Konzept in Edelebreich war vor ein Jahr

bestritten. Im Publikum von der Kampmann viele Wegbegleiter. Fast jeder Besucher konnte eine Bitte von „To was“ entgegen, die dem Weg vorgrüßte.

## „Sind so kleine Hände“ auf Kibach

Obwohl es auch hochdeutsche Teile gab, Werbung des Elfen. In der Liebe hatte die ehemalige Oberstudienrätin Kindern gewidmet und 10 kleine Ansätze für „Kinder“ gemacht. „Ich habe auf meine Konzerten auch

andere Liedermacher-Kollegen gefragt, aber in keiner anderen Musikart gibt es so viele Ansätze für Kinder“.

Der Wunsch ist der Groß „Kinder“ besteht durch den Wert „Sind so kleine Hände“ auf Kibach. Kampmanns Konzerte haben die Besucher immer wieder auf eine Achterbahnfahrt von Lachen und Weinen.

Das Erstaunliche an der lila Fee. Diese wunderschöne Elfen für Frauenrechte beginnt auch viele Männer. Sie sagt „Frauenempfehlung“ ausdrücklich wissen und ihr Glück wie bei „Ach, Herr Mann“ nicht zu verlieren.